

## **Rundbrief Nr. 35**

*In diesem Rundbrief ([Mausklick auf die unterstrichenen Stellen bringt zu weiterer Information zum jeweiligen Thema](#)):*

Termine	Regelmäßige Treffen	Aus Initiative und Region
<a href="#">3.-5.10. Treffen der Transition-Initiativen, Kassel</a>	<a href="#">4.10. Gartengruppe, Willmenrod</a>	<a href="#">Äpfel, Birnen ... und Saft</a>
<a href="#">8.10. Einführung in die Meditation, Willmenrod</a>	<a href="#">17.10. Trommel-Gruppe, Höhn</a>	<a href="#">Transition in Idstein</a>
<a href="#">8.10. Chinesische Agraraktivisten, AK</a>	<a href="#">17.10. Energie-Stammtisch, Willmenrod</a>	<a href="#">Pimp it up, Ressourcen sparen</a>
<a href="#">9.10. "Harald Welzer: Selbst Denken", AK</a>	<a href="#">15.11. Wandelnder Stammtisch, MTB</a>	Ansonsten ...
<a href="#">11.10. Aktionstag zu TTIP / CETA, europaweit</a>		<a href="#">Schluss mit Schnell - Film</a>
<a href="#">18.10. Zwiebelkuchen &amp; Federweißer, Hohenborn</a>		<a href="#">Warum sterben die Bienen - Film</a>
<a href="#">2.11. Mind-Award, Ransbach-Baumbach</a>	<a href="#">Und am Schluss ein Gedanke ...</a>	

---

## **Termine**

### **Großes Treffen der Transition-Initiativen aus dem deutschsprachigen Raum Fr 3.10. 14:00 - So 5.10. 16:00 in der Nähe von Kassel**

Wer sich noch nicht entschieden hat - es gibt noch Platz, und das [Programm](#) ist richtig spannend geworden! Die Gelegenheit für Neueinsteiger und Menschen, die sich schon länger mit dem Wandel beschäftigen, sich mit Aktiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszutauschen und neue Impulse mit nach Hause zu nehmen. Auf [transition-initiativen.de](http://transition-initiativen.de) kann man sich [anmelden](#), Unterkunft gibts im [Zentrum Helfensteine](#). Kontakt zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten aus dem Westerwald: [info@westerwaldimwandel.de](mailto:info@westerwaldimwandel.de).

### **Einführung in die Meditation am Mi 8.10. 19:30 im Gemeindehaus in Willmenrod, Brückenstr. 20**

Die Initiative *Westerwald im Wandel* lädt zu einem Meditationsabend ein: Die Heilpraktikerin Regina Karrenbauer gibt eine kostenlose Einführung in einen Weg zur Ruhe zu kommen - in einer Welt, die dem Einzelnen immer mehr abverlangt, sei es auf der Arbeit oder in der Familie. Meditation kann helfen sich zu besinnen auf das Wesentliche, mit den Gedanken mal nicht in der Zukunft oder der Vergangenheit zu sein, sondern die Kraft der Gegenwart zu erfahren. Laut zahlreicher Studien ist Meditation hilfreich bei Erschöpfung, Schlafstörungen, Stress, Burnout und vielen anderen gesundheitlichen Problemen.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Bitte eine leichte Decke oder ein Tuch mitbringen.

Die Initiative freut sich über einen Unkostenbeitrag für die Raumierte. Nähere Informationen unter 02663-9146527.

### **Chinesische Agraraktivisten auf Begegnungsreise am Mi 8.10. 20:00 in Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 – 17**

Frau Chang und Herr Jiang engagieren sich in China u.a. in Nichtregierungsorganisationen, die Wochenmärkte für Kleinproduzenten organisieren, als Vernetzungsinstanz dienen und Verbraucher\_innen und Produzent\_innen wieder näher zusammen bringen. An diesem Abend werden

sie von ihrer vielseitigen Arbeit berichten - man erfährt etwas über landwirtschaftliche Strukturen, alternative Vermarktungsstrategien und regionale Netzwerke in der Lebensmittelproduktion in China. Nach den Einblicken in die Aktivitäten der beiden Agraraktivisten sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen und sich mit den beiden Aktivisten über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in diesem Themenfeld auszutauschen. Der Eintritt ist frei, für eine Übersetzung vom Englischen ins Deutsche wird gesorgt. Veranstalter: [Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen](http://www.evangelische-landjugendakademie-altenkirchen.de), Nachfragen bitte an Frau Elena Lange <[lange@lja.de](mailto:lange@lja.de)>, 02681951623

## **“Harald Welzer: Selbst Denken” – Andreas Pecht über eine Anleitung zum Widerstand am Do 9.10. 20:00 in Altenkirchen, Bahnhofstr. 26**

Wie ist uns eigentlich die Zukunft abhanden gekommen? Was war noch mal die Frage, auf die Fortschritt und Wachstum eine Antwort sein sollten? Harald Welzers Buch gibt Antworten auf diese Fragen. Es lotet die Abgründe des erdrückenden Konsumwahns und politischen Illusionstheaters aus und zeigt, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt. Der Kulturjournalist Andreas Pecht stellt Welzers Buch im Unikum in Altenkirchen vor und referiert über einen der konsequentesten Vordenker unserer Zeit auf dem Weg zu einer wünschenswerten Zukunft.

Kooperationsveranstaltung der [Ev. Landjugendakademie Altenkirchen](http://www.evangelische-landjugendakademie-altenkirchen.de), [WIBeN e.V.](http://www.wiben.de), [Unikum-der Regionalladen](http://www.unikum-altenkirchen.de) und [Heinrich Böll Stiftung RLP](http://www.heinrich-boell-stiftung-rlp.de)

Kostenbeitrag: 5 Euro

## **Aktionstag zu TTIP und CETA am Sa 11.10. - europaweit**

Mehr als 240 Organisationen haben sich in ganz Europa zusammengetan, um in einer Europäischen Bürgerinitiative die Verhandlungen um Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada zu stoppen, die Lebensmittel- und Umweltschutz-Gesetze und Arbeitnehmerrechte zu unterhöhlen drohen und Konzernen entscheidenden Einfluss auf die Gesetzgebung in unseren Staaten geben sollen. Die Parlamente und Regierungen fangen an, auf den öffentlichen Druck zu reagieren - die Europäische Kommission hat aber die Registrierung dieser Bürgerinitiative aus formalen Gründen abgelehnt. Nun wird sie eben selbst organisiert - Info dazu unter [stop-ttip.org](http://www.stop-ttip.org).

Am 11. Oktober werden überall Menschen mit Informationsmaterial und Unterschriftenlisten das Thema in die Öffentlichkeit tragen - und ihr seid alle eingeladen mitzumachen. Ob eine Familie, ein paar Freunde oder eine größere Initiative selbst eine Sammelaktion starten möchte - auf [campact.de](http://www.campact.de) können Info-Materialien und Unterschriftenlisten in einer kleineren oder größeren Variante kostenlos angefordert werden - am besten noch heute, spätestens **bis Di 7.10.!** Die Orte aller Aktionen werden auf einer Karte sichtbar. Wer im Rahmen von *Westerwald im Wandel* mitmachen möchte, meldet sich bitte bei [info@westerwaldimwandel.de](mailto:info@westerwaldimwandel.de).

## **Zwiebelkuchen und Federweißer am Sa 18.10. ab 14:00 auf dem Hohenborn**

Wie jedes Jahr um diese Zeit gibt es die Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre zum netten Beisammensein auf dem Hohenborn zu treffen.

Gerne werden solche Gelegenheiten genutzt zum offenen Austausch von Informationen zu Themen wie: autarke Versorgung, Frieden, Bewusstheit, Gesundheit, GEZ und dergleichen mehr. Wer mehr über den Laden von Balou e.V. in Selters <[www.balou-ww.de](http://www.balou-ww.de)> und über gemeinsamen Anbau von / Versorgung mit lokalem Gemüse in dieser Gegend wissen möchte, findet hier Ansprechpartner.



Hohenborn liegt an der Kreuzung der B8 zwischen Steinen und Höchstenbach & Steinebach und Schenkelberg. Bei schönem Wetter bietet sich auch ein Spaziergang in der Umgebung an. Kontakt: Hanno [info@hohenborn.net](mailto:info@hohenborn.net).

## **Mind-Award an Franz Alt und Declan Kennedy am So 2.11. in Ransbach-Baumbach, Stadthalle**

Der MIND AWARD würdigt als internationaler Preis Personen und Aktionen von weltweiter Bedeutung und Reichweite zur Bewusstseinsbildung.

Am [2. November 2014 in Ransbach-Baumbach](#) werden Prof. Declan Kennedy und Dr. Franz Alt in Ransbach-Baumbach für ihr Lebenswerk geehrt. Franz Alt bietet konkrete Vorschläge für erneuerbare Energien, solares Bauen und solares Wirtschaften. Der Architekt und Professor Kennedy liefert seit Jahren den Beweis der Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie und ist Mitbegründer der Gaia-Universität. Im Rahmen der Preisverleihung spricht Franz Alt über die Energiewende als ethisch-moralische Herausforderung. Declan Kennedy wird mit dem Publikum in Dialog treten.

## **Regelmäßige Treffen**

### **Gartengruppe am Sa 4.10. 15:00 Uhr Gemeinschaftsgarten in Willmenrod.**

Bitte wieder Kaffee, Tee und Gebäck etc. mitbringen, damit wir uns noch gemütlich zusammen setzen können. Dazu ist jeder ab 17 Uhr herzlich eingeladen. Von 15:00 bis 17:00 Uhr werden wir gemeinsame Arbeiten am Gartengrundstück erledigen und freuen uns auch hier über jede helfende Hand. Kontakt: Edeltraud [garten@westerwaldimwandel.de](mailto:garten@westerwaldimwandel.de), Tel. 02661-2610.

### **Trommel- und Percussionsgruppe am Fr 17.10., 19:00 - 20:30 Uhr in Höhn.**

Nach dem 19.9. geht es wieder im normalen 14tägigen Rhythmus weiter. Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r). Beim gemeinsamen Spielen wird jeder nach seinen jeweiligen Fähigkeiten eingesetzt. Info und Anmeldung bei Manfred [trommeln@westerwaldimwandel.de](mailto:trommeln@westerwaldimwandel.de) Tel. 02661-949054. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag für Energie- und Raumkosten erhoben.

### **Energie-Stammtisch am Fr 17.10. 19:30 im Gemeindehaus in Willmenrod, Brückenstr. 20**

Effiziente Energienutzung im Haushalt und beim Heizen, Austausch von Tipps und Tricks und Neues zur konventionellen und unkonventionellen Energieerzeugung - wie immer in gemütlicher Runde bei kalten Getränken. Kontakt: Armin Brietzke [energie@westerwaldimwandel.de](mailto:energie@westerwaldimwandel.de)

### **Wandelnder Stammtisch am Sa 15.11. 15:00 in Montabaur**

Der wandelnde Initiativen-Stammtisch bietet im November in Montabaur die Gelegenheit zur Information. Wir laden ein zum Austausch von Gedanken und Inspirationen, zum Zusammensein - und dieses Mal vielleicht im besonderen Maße zum Schenken und Tauschen. Wir treffen uns nämlich gemeinsam mit dem [Tauschring Westerwald](#) in den Räumen der [Tafel Montabaur](#) und freuen uns auf viele fruchtbare Begegnungen. Bringt mit, was ihr zu verschenken oder zu tauschen habt! Kontakt: [stammtisch@westerwaldimwandel.de](mailto:stammtisch@westerwaldimwandel.de).



# Aus der Initiative und der Region

## Äpfel, Birnen, ...

Zum Glück stehen in unserer Region noch viele Obstbäume, deren Besitzer sich um sie kümmern und das Obst für den Eigenverbrauch oder für den Markt ernten. Für diese Menschen ist es bitter, wenn irgendjemand die Ernte, mit der sie gerechnet haben, ohne zu fragen vor ihnen abgeräumt hat... Auf der anderen Seite sehen wir überall auch Mengen an Pflaumen, Äpfeln, Birnen, die auf dem Boden verfaulen - zur Freude der Vögel und der Bodenlebewesen. Vielleicht könnte dieses Obst aber auch teure LKW-Lieferungen in die Supermärkte ersparen, wenn es von Menschen verwendet würde.

Möglichkeiten dazu gibt es einige: Wir haben von der Initiative in einigen [Ernteaktionen](#) Obstbäume abernten können, deren Besitzer uns dazu eingeladen hatten, weil sie selbst das Obst nicht verwerten konnten. Wer dabei mitmachen möchte, kontaktiert uns bitte unter [info@westerwaldimwandel.de](mailto:info@westerwaldimwandel.de). In den verschiedenen Gemeinden wissen die Bürgermeister, wo Gemeindebäume stehen, deren Obst für die Bürger verfügbar ist. Bei der Stadt Limburg kann man sich beim Stadtgartenamt (Matthias Beul, 06431-203-817) zur Apfelernte auf städtischem Gelände anmelden. Auf der Seite [mundraub.org](http://mundraub.org) gibt es die Möglichkeit, Obstbäume bekannt zu machen, die nicht abgeerntet werden; auf einer Karte können deren Orte eingetragen und gefunden werden. Grundlage dafür ist natürlich der respektvolle Umgang mit der Natur und den kulturellen und privatrechtlichen Gegebenheiten in der Region; die "[Mundrauber-Regeln](#)":

1. Stellt vor dem Eintragen bzw. Ernten sicher, dass keine Eigentumsrechte verletzt werden.
2. Geht behutsam mit den Bäumen, der umgebenden Natur und den dort lebenden Tieren um.
3. Teilt die Früchte eurer Entdeckungen und gibt etwas zurück.
4. Engagiert euch bei der Pflege und Nachpflanzung von Obstbäumen.

## ... und Saft

In vielen Gemeinden tun sich Leute zusammen um Saft zu pressen oder treffen sich an den Standorten mobiler Saftpresen. Eine Meldung, die uns zum Beispiel gerade erreicht: Die Dorfvereine Oberdreis-Lautzert laden am [Sonntag, 5. 10. ab 9 Uhr ans Bürgerhaus nach Lautzert](#), um den Saft aus dem Ertrag der Obstbaumwiese zu pressen. Bürger können Äpfel anliefern um daraus Saft zu erhalten.

## Pimp it up, aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu, Ressourcen sparen...

Langeweile und kein Platz im Kleiderschrank? Warum nicht aus Stücken der letzten Saison die neuste Mode machen! Sucht eure ungeliebten oder aussortierten Kleidungsstücke zusammen. Außerdem Stoffreste, Spitzen, Bänder, Reißverschlüsse, Knöpfe und alles was man sonst noch vernähen könnte. Wir machen aus der alten Klamotte das nächste tolle Stück. Oder aus dem alten Mantel eine schöne Tasche. Oder, oder.... Alles ist möglich.

Eine Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung und Hilfe schöne Dinge entstehen zu lassen, bietet ein Nähworkshop der Damenschneidermeisterin Irmgard Weller-Link am Do 23.10. / Sa 25.10. Kontakt: [irmgard.weller-link@tele2.de](mailto:irmgard.weller-link@tele2.de), Tel. 02682-966187.

## Transition in Idstein - ein Brief aus der Nachbarschaft

Liebe "Mitwandler und Mitwandlerinnen" im Westerwald,

wir, die Transition-Town-Gruppe Idstein, möchten uns gerne bei euch vorstellen. Unsere Gruppe wurde am 12.4.2014 in der Montessori-Schule in Idstein nach dem Film "[Voices of Transition](#)" von Nils Aguilar sowie einen berührenden Vortrag von Christopher Schäle aus der Transition-Gruppe Overath/ Bergisch Gladbach gegründet. Die Naturheilpraktikerin Claudia Köller hatte den Abend initiiert.

Circa 10 Leute wollten sich auf den "Weg des Wandels" begeben und bei unserem 2. Treffen waren es bereits weit über 20 Menschen, die zugegen waren, da viele Nachbarn und Freunde mit eingeladen hatten. Bei einem 2. und 3. Filmvortrag im Kulturhaus Kreml in Zollhaus bei Limburg kamen weitere Interessenten auf uns zu.

Da viele von uns einen eigenen Garten haben, beschlossen wir als Gruppe, erstmal mit dem Thema "Permakultur" und insbesondere "natürliche Fruchtbarmachung des Bodens" anzufangen. Wir beschäftigten uns bei den folgenden Treffen mit Herstellung von Terra Preta, effektiven Mikroorganismen, Kompostierung, Pflanzenjauchen und fruchtbare Samengewinnung ohne Saatgutindustrie. Das Thema fand dann einen krönenden Abschluß in einer Saatgut - Pflanzen - Früchte der Erde- Börse, in der wir mit viel Spaß die Fülle und den Reichtum der Natur teilten. Zu dem Thema hatten wir die Presse eingeladen und wir traten das erste Mal in einem Zeitungsartikel als Transition Town Idstein in das Licht der Öffentlichkeit.

Gemeinsam mit dem Repaircafe Idstein, der Tafel Idstein und dem Weltladen hatten wir ein zweites Nachaußengehen anlässlich des hessischen Tages der Nachhaltigkeit am 17.9.2014 auf dem Idsteiner Wochenmarkt. Hier besuchten uns der Idsteiner Bürgermeister- und auch wieder die Presse.

Am Samstag den **11. Oktober** veranstalten wir nun einen [Tausch- und Verschenkmarkt in Taunusstein](#). Wir würden uns sehr freuen, den einen oder anderen "Westerwäldler" zu diesem Anlass begrüßen zu können - auch wenn der Ort nicht gleich um die Ecke von euch liegt.

Sehr gerne schnupper ich - Christel - in eurer reichen [Westerwald-im Wandel-Homepage](#) und habe mir dort schon viele Informationen und Inspirationen geholt. ... Auch mit Transition Town Niedernhausen (10 km von hier) und Transition Town Wiesbaden sind wir bereits in Kontakt getreten.

Mit Klaus Wollner von TT Wiesbaden haben wir sogar erwogen, ein TT-Regionaltreffen der Gruppen Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Niedernhausen, Idstein und Westerwald im Wandel zu veranstalten. Was haltet ihr davon? Vielleicht im Frühjahr, wenn die Sonne wieder neue Kraft schenkt?

Im Oktober werde ich wieder mit zwei Freundinnen aus unserer Gruppe eine mehrtägige Wanderung durch euren schönen Westerwald machen. Das Wissen, das es auch dort wandelengagierte Menschen gibt, wird mich sicherlich noch mehr Verbundenheit mit eurer schönen Heimat fühlen lassen...

Herzlichst von Christel Claassen-Hartmann & auch mit herzlichen Grüßen von Claudia Köller, Transition Town Idstein

## Ansonsten ...

- **Schluss mit Schnell.** Der Film, der im September in Arte lief, zeigt eindrücklich die immer absurdere und zerstörerische Beschleunigung all unserer Lebensbereiche - und die Gegenentwürfe, die auf allen Kontinenten entstehen, die man bisher nur bemerkt, wenn man genauer hinschaut, die aber darum nicht weniger zukunftsfruchtig sind. Inspirierende 90 Minuten! Online verfügbar über [globalmarshallplan.org/filmtipp-schluss-mit-schnell](http://globalmarshallplan.org/filmtipp-schluss-mit-schnell)
- **Warum sterben die Bienen?** Seit Jahren sterben die Bienen. Weltweit, leise und unauffällig. In den vergangenen Jahren lag die Sterberate der Bienenvölker Europas bei durchschnittlich 20%, in Deutschland sogar bei bis zu 30%. Gleichzeitig kümmern sich wieder zunehmend Menschen um Bienenvölker. Die 45min-Sendung aus der Reihe *betrifft* des SWR ist verfügbar auf der [SWR-Mediathek](#).

*... und zum Schluss ein Gedanke, den Marianne und Manfred aufgehoben haben*



*Warte nicht auf den perfekten  
Moment.*

*Nimm dir den Moment und mach ihn  
perfekt.*

Mit herzlichen Grüßen  
Regina und Thomas

Wer diesen Rundbrief nicht mehr bekommen möchte, teile uns dies bitte kurz mit.

---

Informationen und Aktuelles auch unter <http://www.westerwaldimwandel.de/> (alte Rundbriefe dort unter [Downloads](#))  
Internetportale der Transition-Bewegung: Weltweit (*englisch*): <http://www.transitionnetwork.org/>;  
in D: <http://www.transition-initiativen.de/>. Hier kann man sich registrieren und sich dann auch online der Gruppe [Westerwald  
im Wandel](#) anschließen.